

Willkommen bei uns!

Was Flüchtlinge und Asylbewerber über die Kultur in Deutschland wissen sollten



Wir erleben eine starke Zuwanderung von Menschen, die teilweise aus Kulturen stammen, die sich stark von der unseren unterscheidet.

Dieser Gesprächsleitfaden soll helfen, dass diese Menschen schnell die wichtigsten Eckpunkte unserer Kultur kennen lernen. Somit können sie sich in Deutschland schneller zurecht finden und sich in unsere Gesellschaft besser integrieren. Dazu braucht es Kontakte zu Deutschen, die ihnen helfen, Unterschiede wahrzunehmen und sich auf die Situation hierzulande einzustellen.

Die Nachfolgenden Fragen können dazu dienen, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Die Einwanderer selbst werden herausgefordert, zunächst ihre eigene Kultur zu reflektieren. Sie als Fragesteller werden dabei relativ schnell die Unterschiede zwischen der Herkunftskultur und der unseren erkennen. Anschließend können Sie ihnen unsere Gesellschaft und Kultur erklären. Hinter den Fragen sind einige wichtige Gesichtspunkte notiert, die Sie (je nach Herkunftskultur) bei der Erklärung deutscher Normen und Wertmaßstäbe mit einfließen lassen können.

Dieser Fragekatalog kann eher nicht in einem Gespräch durchgearbeitet werden, man kann aber immer wieder einige Fragen ansprechen.

Die **rot** geschriebenen Fragen betreffen Punkte, die oft zu Missverständnissen führen. Sie sollten zuerst angesprochen werden, damit manche Konflikte von vorn herein vermieden werden.

Weiterführende Informationen

Um als Fragesteller ein tieferes Verständnis von kulturellen Fragestellungen zu bekommen empfehlen wir eine Broschüre, die eigentlich für Studierende gedacht ist, aber wertvolle Hinweise liefert: www.fh-brandenburg.de/fileadmin/fhb/auslandsamt/Kultureller_Leitfaden_fuer_auslaendische_Studierende.pdf. Besonders empfehlenswert für Zuwanderer ist die Internet-seite www.refugeeguide.de wo viele Besonderheiten der deutschen Kultur kurz erklärt werden. Diese Seite stellt Übersetzungen in verschiedene Sprachen zur Verfügung, auch zum Downloaden und Ausdrucken. Folgende Sprachen werden angeboten: Albanisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Pashto, Persisch, Mazedonisch, Serbisch.

Willkommen!

1. Wie begrüßt man sich in Deinem Heimatland? (Wichtige Grußformeln, Hände schütteln)
2. Wie geht man in Deinem Land mit Fremden um? (Rechtlicher Status und gesellschaftliche Ansichten, Erklärung von Ehrenamt sowie Sozialarbeit)
3. Wie zeigt man in Deiner Heimat Gastfreundschaft? (Zeit, Begrüßung, Unterhaltung, Essen, Verhalten, Verabschiedung, ...)
4. Wie wichtig ist Pünktlichkeit in Deiner Kultur? (Wie Unpünktlichkeit interpretiert wird, fünf Minuten später ist ok)
5. Was bedeutet für Dich Freiheit? („Freiheit bringt Verantwortung“, „Die Grenze meiner Freiheit ist die Freiheit des Anderen“, Freiheit und gesellschaftliche Normen und Gesetze)

Zwischenmenschliches

6. Was sind die wichtigsten Bezugspersonen in Deiner Kultur? (Stellenwert der Familie und von Freunden, Ehepartner und Kernfamilie als wichtigste Bezugspersonen, geringere Bedeutung der Großfamilie)
7. Wie findet man in Deiner Kultur Freunde? (Wo, wie)
8. Wie verbringt man seine Freizeit in Deiner Heimat? (Hobbies und Vereine, Leben in der Wohnung oder auf der Straße)
9. Was gilt in Deiner Heimat als höflich? („Sie“, Bitte/Danke)
10. Was ist anderen Menschen gegenüber unanständig? (Distanz, Berührung, „Fettnäpfchen“)
11. Wie geht man in Eurer Kultur mit Gefühlen um? (Zeigen oder verbergen?)
12. Wann schämt man sich in Deiner Kultur und was tut man dann? (Wenn man etwas Falsches tut oder wenn man dabei erwischt wird?)
13. Was bedeutet erfolgreich sein? (Stellenwert von Mühe und Arbeit, Reichtum, Beziehungen)
14. Was bedeutet in deiner Kultur Ehre? (Ehre als erworbener Respekt kontra Ehre als vorgegebener Status, „Ehrenmorde“)

15. Wem fühlt man sich in Deiner Kultur verantwortlich? (Clandenken, Hierarchie, Verantwortungsgefühl gegenüber der Gesellschaft, dem Staat gegenüber, Umweltverantwortung, etc.)
16. Wie wichtig ist in Eurer Kultur der einzelne, wie wichtig ist die Gruppe, zu der man gehört? (Individualität kontra Kollektivdenken)
17. Wie trifft man in Eurer Kultur Entscheidungen? (Entscheidungskriterien, Diskussion und Meinungsbildung, Tragen von Konsequenzen, Wer entscheidet für mich?, Eigenverantwortung) .
18. Wie funktioniert Kommunikation in Deiner Kultur? (Welches Kommunikationsmittel wofür?, Gesten, direkt/indirekt)
19. Wie werden in Deiner Heimat Konflikte gelöst? (Verbal kontra Gewaltanwendung, Beschimpfen und Körperverletzung sind Straftaten)
20. Kann man in Deiner Heimat seine Meinung direkt sagen? („Offen und Ehrlich“ als Wert, Wie kritisiert man?, sachlich kontra persönlich)

Mann und Frau

21. Was sind Aufgaben und Rechte des Mannes und der Frau? (Rollenverständnis, Gleichberechtigung, Recht auf Selbstbestimmung auch für Frauenkeine Verfügungsgewalt über den Partner)
22. Was darf man bei anderen Männern bzw. Frauen tun und was darf man nicht tun? (Falsch verstandene Signale der Offenheit, Schutz vor Übergriffen, Normalität von Kontakte zwischen Männern und Frauen)
23. Wie geht man in deinem Land mit Menschen um, die eine andere politische, religiöse oder moralische Einstellung haben? (Persönliche Meinungs-, Glaubens- und Lebensfreiheit - inklusive Homosexualität).

Öffentlich und Rechtlich

24. Was sind die verbindlichen Regeln und Gesetze in Deiner Heimat? (Grundgesetz verbindlich, Scharia hat keinerlei Gültigkeit, Ungeschriebene Gesetze und gesellschaftliche Normen)
25. Wie genau hält man sich in Deinem Heimatland an Regeln? (Verbindlichkeit der Gesetze als Basis der Gesellschaft)
26. Was tun Polizisten in Deinem Land? („Polizei dein Freund und Helfer“, Ordnungshüter kontra Handlanger von Tyrannen)

27. Wie verhalten sich Behörden in Deinem Heimatland? (Dienst entsprechend der Gesetze kontra Bestechlichkeit)
28. Was darf man in Deinem Land nicht tun? (Grundrechte, freie Meinungsäußerung, Religionsfreiheit, ...)
29. Wie kauft man in Deiner Heimat ein? (Zahlungsmittel, Probieren von Nahrungsmitteln, ...)
30. Wie denkt man in Deiner Heimat über Israel und die Juden? (Judenhass als Volksverhetzung, Holocaustleugnung als Straftat, Existenzrecht Israels als Staatsräson)

Religion

31. Welche Bedeutung hat die Religion in Deinem Heimatland? (Religionsfreiheit, weltanschauliche Neutralität des Staates, Gottesbezug im Grundgesetz und Landesverfassung)
32. Welche Feste feiert man in Deinem Land und wie werden sie gefeiert? (Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Weihnachten, ...)
33. Was sind die wichtigsten Punkte Deiner Religion? (Höchstes Gebot der Gottes- und Nächstenliebe im Christentum, Goldene Regel)

Werte und Traditionen

34. Was prägt Eure Kultur? (Christlich-jüdische Werte als Fundament, Reformation, Aufklärung mit der kritischen Hinterfragung von Allem, insbesondere der Religion)
35. Wann sagt man in Deiner Heimat nicht die Wahrheit? (Wahrheit und Ehrlichkeit als Wert kontra Angst vor Gesichtsverlust, Unwahrheit beim Asylverfahren als Ausschlusskriterium)
36. Was tut man bei Geburten, Hochzeiten oder Tod einer Person? (Übliche Verhaltensweisen und Bräuche)
37. Wann, wie und was isst man in Deiner Heimat? (Mahlzeiten, Verhalten zu Tisch, Angst vor Schweinefleisch in Lebensmitteln, gesunde Ernährung)
38. Was ist in Deiner Heimat wichtiger, die Sache bzw. das Projekt oder die Menschen, mit denen man zu tun hat? (Sachorientiertheit, Trennung von Privat- und Berufsleben, ...)